

Abstimmungsergebnisse vom 24. November 2002

ALLGEMEINE ANGABEN

Stimmberechtigte:	12'950
abgegebene Stimmrechtsausweise:	6'500
davon brieflich Stimmende	6'001
Stimmbeteiligung aufgrund der abgegebenen Stimmrechtsausweise	50.19%

BESCHWERDEN

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen.

In der Beschwerdebegründung ist glaubhaft zu machen, dass die geltend gemachten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.
Der Präsident des Hauptwahlbüros

Luigi Ursig

EIDGENÖSSISCHE ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Volksinitiative vom 13. November 1999 "gegen Asylrechtsmissbrauch"

eingelegte Stimmzettel:	6'473
Stimmbeteiligung (aufgrund der eingelegten Stimmzettel)	49.98%
davon waren: leer	69
ungültig	4
gültig	6'400 100.00%
Es stimmten mit: JA	3'227 50.42%
NEIN	3'173 49.58%

Änderung vom 22. März 2002 des Bundesgesetzes über die obligatorischen Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung "Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG"

eingelegte Stimmzettel:	6'385
Stimmbeteiligung (aufgrund der eingelegten Stimmzettel)	49.31%
davon waren: leer	117
ungültig	6
gültig	6'262 100.00%
Es stimmten mit: JA	3'613 57.70%
NEIN	2'649 42.30%

KANTONALE ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Landratsbeschluss vom 6. Juni 2002 betr. "Änderung des Steuer- und Finanzgesetzes vom 7. Februar 1974; Steuergesetzrevision 2002"

eingelegte Stimmzettel:	6'153	
Stimmbeteiligung (aufgrund der eingelegten Stimmzettel)	47.51%	
davon waren: leer	165	
ungültig	6	
gültig	5'982	100.00%
Es stimmten mit: JA	2'240	37.45%
NEIN	3'742	62.55%
